

TITELINFORMATION



Rudolf Heym
Das Album der Deutschen Reichsbahn
Eisenbahnalltag in der DDR
144 Seiten, ca. 250 Abbildungen, Format 21,5 x 28,5 cm, Hardcover
ISBN 978-3-86245-102-9
€ [D] 14,95
€ [A] 15,40*
sFr 21,90

So war's wirklich: Eisenbahn-Nostalgie in der DDR

Das einzigartige Erinnerungsalbum taucht ein in den Eisenbahnalltag der DDR. Üppig bebildert mit nostalgischen und historischen Fotos erzählt es von den Jahren 1949 bis 1993 bei der Deutschen Reichsbahn: von den schwierigen Bedingungen nach dem Krieg, von technischen Neuerungen wie den Reko-Dampfloks, vom Elan der Eisenbahner, von der Organisation der Eisenbahnfreunde und von Strecken und typischen Fahrzeugen der DR. Zum ausgiebigen Schmökern!

»Ein bemerkenswertes Album der Deutschen Reichsbahn [...] ein gestalterisch hervorragend aufgemachtes Album.«

Magdeburger Volksstimme

Rudolf Heym

Rudolf Heym, Jahrgang 1953, ist Redakteur der Zeitschrift LOK MAGAZIN. Aufgewachsen in Erfurt in unmittelbarer Nähe des Güterbahnhofes wurden Dampflokomotiven schon als Kind für ihn alltägliche Weggefährten. Stunden verbrachte er am Bahndamm in der Nähe der Rangiergleise. Zwei Pole bestimmten fortan alles in seinem Leben – jene Begeisterung für die Eisenbahn und die Liebe zur Kunst. Er arbeitete vor seinem Studium als Bühnentechniker am Nationaltheater Weimar, wurde Lehrer für Kunstgeschichte und Germanistik. Später folgten Tätigkeiten als Galerist, Reporter bei Presse und Fernsehen sowie in der Politik.

Sie finden diesen Titel auch auf unserer Homepage www.geramond.de.

*unverbindliche Preisempfehlung

Das Album der Deutschen Reichsbahn | Seite 1

Parallel dazu wuchs das Bildarchiv in Sachen Eisenbahn auf etwa 20.000 Motive an, allesamt 6x6-Schwarzweiß-Negative, selbst entwickelt, in klassischer Manier mit A 49-Ausgleichsentwicklung und dem Streben nach feinstem Korn. Seit 1994 ist Rudolf Heym selbstständiger Journalist. Er wohnt in Ingersleben in Thüringen und hat vier Kinder.